

Weltkalender für Mai 2021

Stand: 26.04.2021

Vorbemerkung: Geschäftsreisen finden weltweit weiterhin statt. Die Landesgrenzen in Europa sind zum Großteil geöffnet. Es gibt internationale Flüge. Es lohnt sich somit, das politische und gesellschaftliche Leben in der Welt im Blick zu behalten.

Wahlen und Abstimmungen:

Vietnam: Das Land wählt am 23. Mai 2021 eine neue Nationalversammlung. Verkehrsstörungen und erhöhte Sicherheitsmaßnahmen rund um die Regierungsgebäude in der Hauptstadt Hanoi sowie in anderen städtischen Zentren sind wahrscheinlich. Reisende sollten das für ihre Reiseplanung berücksichtigen.

Jahrestage und Feiertage (mit Potenzial für Störungen):

Noch bis zum 12. Mai 2021 – **Islamische Welt** – Ramadan: Während des islamischen Fastenmonats werden die Arbeitszeiten verkürzt, einige Unternehmen schließen tagsüber. Die genauen Daten können je nach Land unterschiedlich sein.

9. Mai 2021 – **Armenien, Aserbaidshan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine** – Siegestag: Am Tag des Sieges der Roten Armee über das Deutsche Reich sind Feiern und Verkehrsbehinderungen zu erwarten. Reisende sollten Menschenansammlungen meiden.

9. Mai 2021 – **Usbekistan** – Tag der Erinnerung: Der Tag des Sieges der Roten Armee über das Deutsche Reich wird in Usbekistan eher als Gedenktag, weniger als Siegestag begangen. Auch hier sind Feiern und Verkehrsbehinderungen zu erwarten. Reisende sollten Menschenansammlungen meiden.

10. Mai 2021 – **Tuvalu** – Te Aso o te Tala Lei (Gospel Day): Der Tag ist ein gesetzlicher Feiertag in dem pazifischen Inselstaat. Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, zum Beispiel geschlossenen Geschäften und Behörden.

15. Mai 2021 – **Paraguay** – Unabhängigkeitstag: Der Tag ist ein gesetzlicher Feiertag. Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, zum Beispiel geschlossenen Geschäften und Behörden.

15. Mai 2021 – **Israel, Palästinensergebiete** – Nakba (Tag der Katastrophe): Der Tag, begangen von Palästinensern und arabischen Israelis, erinnert an die Flucht und Vertreibung von etwa 700.000 Palästinensern aus dem früheren östlichen Mandatsgebiet Palästina im Umfeld der israelischen Unabhängigkeitserklärung im Jahr 1948. Proteste sind möglich – Reisende sollten daher Menschenansammlungen meiden.

18. Mai 2021 – **Sri Lanka** – Mullivaikkal-Tag / Tag des Sieges: Der Mullivaikkal-Tag erinnert an Bürger, die in den letzten Jahren des Bürgerkriegs von 1983 bis 2009 gestorben sind, darunter ehemalige Kämpfer der Befreiungstiger von Tamil Eelam (LTTE). Die Regierung feiert am selben Tag den Tag des Sieges und veranstaltet normalerweise Militärparaden und andere Feiern. Um dieses Datum herum besteht die Gefahr von Protesten und militanten Angriffen, insbesondere in Zeiten erhöhter kommunaler Spannungen. Reisende sollten daher Menschenansammlungen meiden.

19. Mai 2021 – **Bangkok (Thailand)** – Jahrestag der „Red-Shirts“-Niederschlagung: An der Kreuzung Ratchaprasong in Bangkok, wo im Jahr 2010 Sicherheitskräfte gewaltsam gegen Proteste der United Front for Democracy against Dictatorship („Red Shirts“) vorgingen, muss mit Demonstrationen gerechnet werden. Reisende sollten an diesem Tag den Bereich der Kreuzung meiden.

20. Mai 2021 – **Kamerun** – Tag der nationalen Einheit: In der Hauptstadt Yaounde und anderen städtischen Zentren ist während der Feierlichkeiten mit erhöhten Sicherheitsmaßnahmen und lokalen Verkehrsstörungen zu rechnen.

26. Mai 2021 – **Buddhistische Welt** – Vesakh/Buddhas Geburtstag: Der höchste buddhistische Feiertag Vesakh wird in Form einer Andacht, aber auch mit Prozessionen gefeiert. Reisende sollten daher mit feiertagsüblichen Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen rechnen. In einigen Regionen Ost-Asiens feiern Buddhisten am selben Tag Buddhas Geburtstag.

31. Mai 2021 – **USA** – Memorial Day: Bundesweiter gesetzlicher Feiertag mit feiertagsüblichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Im US-Außengebiet Guam im pazifischen Ozean wird der Tag bereits am 24. Mai begangen.

Änderungen der International SOS Risk Map im April 2021:

Mosambik, 19. April 2021

Die Sicherheitsexperten von International SOS heben aufgrund gestiegenen Risikos militanter Attacken die Bewertung des Reisesicherheitsrisikos von HOCH auf EXTREM. Das gilt für die Distrikte Macomia, Meluco, Mocimboa da Praia, Muidumbe, Nangade, Palma und Quissanga (alle in der Provinz Pro Cabo Delgado). Die militante islamistische Gruppe al-Sunnah hat im vergangenen Jahr zunehmend komplexere Angriffe auf Dörfer und Städte geführt und die Kontrolle über Territorien übernommen. Dazu kommen Informationsbeschränkungen und begrenzte Möglichkeiten zur Evakuierung aus angegriffenen Orten. **Für die Aufrechterhaltung des Betriebs nicht unbedingt erforderliche Arbeitskräfte sollten aus diesen Distrikten abgezogen, alle anstehenden Reisen sollten zurückgestellt werden.**

Alle Informationen zur aktuellen COVID-19-Pandemie erhalten Sie auf den Pandemieseiten von International SOS: www.internationalsos.com/client-magazines/novel-coronavirus. Die Pandemiesituation ist [hier](#) und [hier](#) übersichtlich auf zwei Weltkarten zusammengefasst.

Weitere Informationen in deutscher Sprache finden Sie hier: www.internationalsos.de

Impressum:

Über International SOS

Das Ziel der International SOS Gruppe ist es, Mitarbeitende unserer Kunden weltweit vor Bedrohungen für Gesundheit und Sicherheit zu schützen. Wo immer ein Unternehmen aktiv ist, liefert International SOS individuelle Lösungen für Gesundheit, Sicherheit, Risikomanagement und Wohlbefinden, um das Wachstum und die Produktivität zu fördern. Bei extremen Wetterbedingungen, einer Epidemie oder

einem Sicherheitsvorfall reagiert International SOS sofort und gibt den Mitarbeitenden und ihren Arbeitgebern ein sicheres Gefühl. Innovative Technologien sowie medizinisches und sicherheitstechnisches Know-how konzentrieren sich auf präventive Maßnahmen und ermöglichen schnelle, praktisch umsetzbare Erkenntnisse sowie qualitativ hochwertige Dienstleistungen vor Ort. International SOS unterstützt den Schutz der Belegschaft, die Sicherung der Unternehmens-Reputation und bei der Erfüllung der Compliance-Anforderungen. Durch die Zusammenarbeit mit International SOS können Unternehmen ihre Fürsorgepflicht erfüllen und gleichzeitig ihre Stabilität, Kontinuität und Nachhaltigkeit stärken.

Die 1985 gegründete International SOS Gruppe mit Zentralen in London und Singapur genießt das Vertrauen von 12.000 Unternehmen, darunter mehr als die Hälfte der „Fortune Global 500“, mittelständische Unternehmen, Regierungen, Bildungseinrichtungen und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs). 12.000 Mitarbeiter aus verschiedenen Kulturen inklusive internationaler Medizin-, Sicherheits- und Logistikexperten begleiten und unterstützen an über 1.000 Standorten in 90 Ländern, 24/7, 365 Tage im Jahr.

Mehr Informationen zum Schutz von Mitarbeitern unter: www.internationalsos.de.

Herausgeber: International SOS Deutschland GmbH, verantwortlich: Frédéric Balme, Karin Böckmann, www.internationalsos.de

Redaktion: XSP Marketing und Kommunikation GmbH, Schillerstraße 14, 60313 Frankfurt am Main, www.xsp-frankfurt.de